

Rock/Pop-Songs von drei Grenzgängern

Die Beispiele Elvis Presley, Michael Jackson, Lady Gaga

Dr. Andreas Höftmann, Filderstadt



Elvis Presley

Foto: Metro-Goldwyn-Mayer, Inc.



Michael Jackson

© Pool Photographer/WireImage/Getty Images



Lady Gaga

© GoldenEye / London Entertainment / Splash News/Corbis

I/D

Durch die Arbeit mit Texten, Bildquellen und youtube-Clips lernen Ihre Schülerinnen und Schüler drei stilprägende Grenzgänger der Populärmusik im Lichte ausgewählter Songbeispiele zu sehen: Elvis Presley, Michael Jackson und Lady Gaga. Die besprochenen Titel dienen Ihren Lerngruppen zugleich dazu, einfache Inhalte der allgemeinen Musiklehre zu üben und exemplarische Stilrichtungen der Rock/Pop-Musik singend zu erfahren: Rock 'n' Roll, New Jack Swing (früher 90er-Jahre-Pop) und Dance-Pop. Eine „Hall Of Fame“ rundet die Unterrichtsreihe ab.

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Themenaspekte:	Pop-(Star-)Kultur Beziehung zwischen Musikerporträts und ausgewählten Songs Stile der Rock/Pop-Musik einfache Inhalte der allgemeinen Musiklehre
Klangbeispiele:	CD 42 zu RAAbits Musik (Januar 2016), Track 1–24
Videobeispiele:	bei youtube und MyVideo (siehe Infothek)
Word-Fassung:	CD 42 zu RAAbits Musik, ROM-Teil

Materialübersicht

Material S.

Stunde 1: Drei Grenzgängern der Pop-Kultur begegnen

M 1 (Fo, Kb) Bildergalerie 1

**Stunden 2/3: Elternschreck und Herzensbubi:
Zwei Seiten von Elvis erkunden**

M 2 (No, Tx, Kb) Elvis Presley: „Jailhouse Rock“ 2

M 3 (No, Ab, Kb) Elvis Presley: „Love Me Tender“. Phrasenpuzzle 4

(Lö) Lösung (M 2, Aufgabe 1) 5

(Lö) Lösung (M 3) 5

M 4 (Ab) Songvergleich 6

(Lö) Lösung (M 4) 7

**Stunden 4/5: Ein Wanderer zwischen Schwarz und Weiß:
Michael Jacksons Selbstdarstellung untersuchen**

M 5 (Tx, Kb) Michael Jackson: „Black Or White“ 8

(Lö) Lösung (M 5, Aufgaben 1 und 2) 10

M 6 (Ab) Videoprotokoll 11

(Lö) Lösung (M 6) 12

M 7 (Tx) Zeitungsartikel 13

**Stunden 6/7: Zwischen Muttergöttin und Dämonin:
Lady Gaga in ihr Universum folgen**

(Bd, Tx) (zu M 8) 14

M 8 (No, Tx, Kb) Lady Gaga: „Born This Way“ – mit Song-Quiz 15

M 9 (Ab, Bd) DVD-Cover zu „Born This Way“ 17

Stunde 8: Eine „Hall Of Fame“ erstellen

M 10 (Kb, Ab) „Hall Of Fame“ – Zeitleiste 18

Erläuterungen 19**Klangbeispiele (Kb)**

Die Klangbeispiele zu dieser Reihe befinden sich als Track 1–24 auf der CD 42 zu RAAbits Musik (Januar 2016).

Reihe 13	Verlauf	Material S 2	LEK	Glossar	Infothek
-----------------	----------------	------------------------	------------	----------------	-----------------

M 2 Elvis Presley: „Jailhouse Rock“

CD 42, Track 1/2

Original in Es, Playback in E

Eine Synkope (Überziehung, -bindung) verschiebt die Betonung innerhalb eines Taktes.

A E

1. The war-den threw a par-ty in the coun-ty jail, — the pri-son band was there and they be-
 2. Spi-der Mur-phy played the te-nor sax - o-phone, — Lit-tle Joe was blow-ing on the

E

gan to wail. — The band was jum-ping and the joint be - gan to swing, — you
 slide trom-bone. — The drum-mer boy from I - li - nois went crash, boom, bang, — the

E **B** A E

should 've heard those knocked out — jail-birds sing. Let's rock, ev-'ry-bo - dy let's rock.
 whole — rhythm — sec-tion was the Pur - ple Gang. Let's

H A E

Ev-'ry-bo - dy in the whel-cell block was dan - cing to the Jail-house Rock.

dis e — e A cis e fis e E Gis H cis H H dis fis gis fis

B

Let's rock! A: Jail-house Rock! Play the E: Jail-house Rock! Play the H: Jail-house Rock! Play the

Jailhouse Rock. Words & Music by Jerry Leiber & Mike Stoller. © Copyright 1957 Gladys Music Incorporated, USA. All Rights Reserved. International Copyright Secured.

Worteläuterungen

warden: Wärter – **jail(house):** Gefängnis – **wail:** heulen – **slide trombone:** Zugposaune

Übung für das Swing-Feeling im Rock 'n' Roll:

„Elvis Presley“ im schnellen Tempo sprechen

Let's rock! Let's rock! The Jail-house Rock. The Jail-house Rock. El - vis Pres-ley. El - vis Pres-ley.

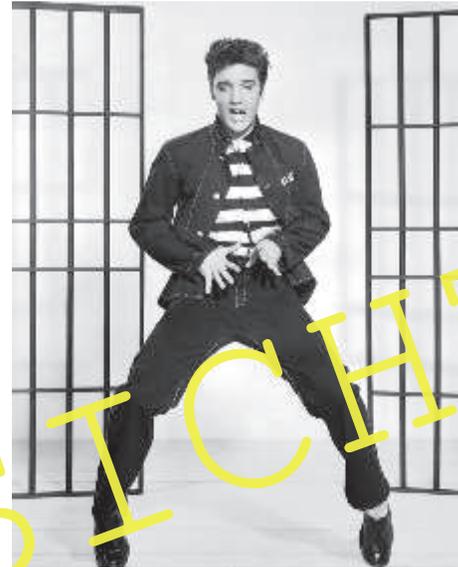
Definition: Der Rock 'n' Roll (wörtlich „Schaukeln und Wälzen“) ...

... ist 1) _____ Mitte der 1950er-Jahre mit rollenden 2) _____-Bewegungen und mit 4/4-Takten im Tempo: 3) _____.

1) Gegenteil von „Trauermusik“ – 2) Gegenteil von „Sopran“ – 3) Gegenteil von „lahm“

Infotext: Für viele Eltern der weißen US-Mittelschicht war es ein Schock: Mitte der 1950er-Jahre begeisterte **Elvis Presley** eine große Zahl von Jugendlichen mit Rock 'n' Roll. Im Lied „Jailhouse Rock“ (1957) aus dem gleichnamigen Kinofilm sang der 22-jährige Musiker ungehemmt von einer Gefängnisparty. Waren der heiße Rhythmus und die raue Tongebung des Songs nicht Merkmale der Black Music (des Blues)? Im Film zeigte Elvis außerdem schwungvolle Hüftbewegungen: In Fernsehshows sah das Publikum deshalb zunächst nur den Oberkörper von „Elvis the Pelvis“ („Elvis das Becken“).

Lange konnte Presley seinen Ruf als Aufrührer nicht halten: Nach seiner Militärzeit in Deutschland 1958–1960 ebte die Rock 'n' Roll-Welle ab. Der Sänger konzentrierte sich auf Hauptrollen in mittelmäßigen Liebesfilmen. Bereits der Western „Love Me Tender“ (1956) hatte Elvis Karriere als Figur des zehrerhaften Liebhabers in die Wege geleitet. Zwischen 1969 und 1977 schließlich trat Presley vor allem in Las Vegas mit Live-Musik auf, wobei seine Verkörperung des Frechen und Wilden längst verblasst war.



Elvis Presley

Foto: Metro-Goldwyn-Mayer, Inc.

I/D

Aufgaben

1. Singe den „Jailhouse Rock“. Verantwortlich für das Aufregende dieser Musik sind Synkopen und Bassläufe. Kreise im Lied daher alle → Synkopen ein und ergänze die Basstöne.
2. Vervollständige die Definition „Rock 'n' Roll“.
3. Markiere im Infotext mit Rot alle Aussagen über „Elvis: der Elternschreck“ und mit Grün alles über „Elvis: der Herzensbubi“.
4. Erkläre mit eigenen Worten, warum ein Gebrauchtwagenhändler 1956 mit folgendem Slogan an einem Tag fünf Autos verkaufen konnte: „Wir zerstören für Sie fünfzig Elvis-Presley-Platten, wenn Sie noch heute eines unserer Autos kaufen!“

Reihe 13	Verlauf	Material S 9	LEK	Glossar	Infothek
-----------------	----------------	------------------------	------------	----------------	-----------------

Begleitung für Black or White:

Mouthpercussion

Bodypercussion

p tz k tz p tz k p p tz k tz p tz k
 Os Ok Os Ok Os Os Ok Os Clap
 L R L R L L R L

Erläuterung der Abkürzungen:

Os: Oberschenkel – Ok: Oberkörper – Clap: Klatschen – L: links – R: rechts

Rap-Teil

CD 42, Track 12

Protection¹ for gangs, clubs and nations, / ¹Schutz
 Causin' grief² in human relations³. / ²Leid schaffen – ³menschliche Beziehungen
 It's a turf war⁴ on a global scale⁵, / ⁴Kleinkrieg – ⁵weltweit
 I'd rather hear both sides of the tale⁶. / ⁶Erzählung
 See, it's not about races, just places, faces. /
 Where your blood comes from, is where
 your space⁷ is. / ⁷Wohnort
 I've seen the bright⁸ get duller. / ⁸die klugen Köpfe – ⁹immer dümmere
 I'm not gonna spend my life being a color ... ⁹

Über den „King of Pop“ (1958/Gary, Indiana – 2009/Los Angeles):

- **Privates:** Kinderstar der „Jackson Five“; Hautkrankheit Vitiligo („Weißfleckenhaut“); Anklage wegen Kindesmissbrauchs; Tod wohl durch Überdosis Schlafmittel
- **Erfolge:** weltweit meistverkauftes Album „Thriller“ (1984)
- **Musik:** hohe Gesangsstimme, spektakuläre Musikvideos, Stil von „Black Or White“: „New Jack Swing“ – schwarze Pop-Musik der frühen 1990er-Jahre mit elektrischen Beats und einprägsamen E-Gitarren-/E-Bass-Figuren
- **Tanz:** z. B. „Moonwalk“ („Mondgang“) aus dem schwarzen Breakdance der 1980er-Jahre



Rechter Fuß:
Spitze belasten,
linker Fuß: nach
hinten



linker Fuß: Ferse
hoch, rechter
Fuß: Ferse
herunter



linker Fuß:
Gewicht auf
Spitze, rechter
Fuß: nach hinten



rechter Fuß:
Verse anheben,
linker Fuß: Ferse
herunter



rechter Fuß:
Spitze belasten,
linker Fuß: nach
hinten